

# EXPORT today

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 04/2025

## Visionäre Keynote

Wolfgang Eder begeistert beim internationalen Speaker Slam.

Wolfgang Eder, Gründer des Grazer Start-ups EQ4.ai, wurde beim internationalen Speaker Slam in Wiesbaden mit dem Excellence Award ausgezeichnet. Mit seiner visionären Keynote „Powered by AI or Replaced by AI?“ überzeugte er Jury und Publikum gleichermaßen. „Die Zeit, in der Führung nur zwischen Menschen stattfand, ist vorbei“, erklärte Eder in seiner Keynote. „Unternehmen müssen lernen, Mensch-KI-Teams zu formen, um in einer zunehmend digitalisierten Welt erfolgreich zu bleiben.“ Mit eindrucksvollen Beispielen, darunter ein kleiner Roboter als „neue Kollegin“, machte Eder deutlich, wie KI nicht nur integriert, sondern als Partnerin genutzt werden kann. Seine zentrale Botschaft: „Wer KI nicht als Verbündete sieht, könnte bald von



Wolfgang Eder (re.) gewann den Excellence Award beim internationalen Speaker Slam

ihr ersetzt werden.“ Wolfgang Eder vereint als Gründer von EQ4.ai und Lektor an der Universität Graz jahrzehntelange Erfahrung mit einem innovativen Ansatz für die digitale Transformation.

[www.eder.ch](http://www.eder.ch)

### Inhalt

Europäische Reiseversicherung	02
WorldStar Awards für DS Smith	03
Effizienz dank Automation	04
Kein Pfandflaschen-Chaos mehr	05
Reisepläne für 2025	07

### Top-Erfolg

#### Investment für Scale-up smaXtec

Die steirische smaXtec animal care GmbH hat eine wegweisende Wachstumsinvestition, angeführt von den globalen Investmentgesellschaften KKR und Highland Europe, bekannt gegeben. smaXtec ist eine Monitoring-Plattform, die Milchviehbetriebe dabei unterstützt, ihre Effizienz zu steigern und Tiergesundheit zu fördern. Die Plattform ermöglicht die frühzeitige Erkennung von Krankheiten, überwacht die Fruchtbarkeit durch Brunstdetektion und reduziert geburtsbedingte Komplikationen.

[www.smaxtec.com](http://www.smaxtec.com)

### Fokus

## Gute Nachricht für Europa

### IV begrüßt Modernisierung des EU-Mexico Handelsabkommens

Mit der Modernisierung des Handelsabkommens zwischen der EU und Mexiko werden die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Partnern und damit auch mit Österreich wesentlich gefestigt. „Es ist sehr erfreulich, dass wir mit dem neuen Handelsabkommen künftig noch besser mit Mexiko zusammenarbeiten können. Mit fast 2 Milliarden Euro im Jahr 2023 erreichten die österreichischen Exporte ein Rekordniveau. Mexiko ist damit unser wichtigster Absatzmarkt in Lateinamerika“, betont IV-Generalsekretär Christoph Neumayer und

meint weiter: „Die Einigung bereitet den Weg für einen weiteren Abbau von Handelshemmnissen und damit wichtigen Wachstumsimpulsen für beide Partner. Das neue Abkommen schafft insbesondere verbesserten Zugang für europäische Betriebe zum mexikanischen Dienstleistungs- und öffentlichen Beschaffungsmarkt und legt v.a. auch einen Fokus auf kritische Rohstoffe.“ Heimische Betriebe haben in Mexiko mehr als 2,5 Mrd. Euro investiert und sichern damit mehr als 11.000 Arbeitsplätze vor Ort.

Ihre EXPORT today-Redaktion

<https://iv.at/>

### Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

**Medieneigentümer, Redaktionsadresse:** NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschergasse 42, Tel.: +43/1/235 13 66-0, **Konzept, Gestaltung und Produktion:** NEW BUSINESS Verlag GmbH **Chefredaktion:** Bettina Ostermann ([bettina.ostermann@newbusiness.at](mailto:bettina.ostermann@newbusiness.at)), Max Gfrerer ([max.gfrerer@newbusiness.at](mailto:max.gfrerer@newbusiness.at)) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Larin Polak (+43/1/235 13 66-300, [larin.polak@newbusiness.at](mailto:larin.polak@newbusiness.at)) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger ([gabriele.sonnberger@newbusiness.at](mailto:gabriele.sonnberger@newbusiness.at)) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

[www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

# Neuer Vertriebsleiter

Kevin Radinger führt seit Jänner 2025 die Marketing- und Vertriebsagenden der Europäischen Reiseversicherung.

Seit dem 1. Jänner verstärkt Kevin Radinger das Managementteam der Europäischen Reiseversicherung. Als Prokurist übernimmt er die Vertriebs- und Marketingagenden des österreichischen Marktführers und tritt die Nachfolge des langjährigen Leiters Andreas Sturmlechner an. Radinger berichtet direkt an Wolfgang Lackner, den Vorsitzenden des Vorstands der Europäischen Reiseversicherung.

„Gemeinsam mit den etablierten Vertriebsteams wird Kevin Radinger den erfolgreichen Weg des Wachstums und der Innovation fortsetzen“, sagt Wolfgang Lackner.

## International vertreten

Der Vertrieb der Europäischen Reiseversicherung betreut über 1.300 touristische Partner, 5.000 Hotels und mehr als 2.000

Makler\_innen, sowie viele weitere langjährige Vertriebspartner. Neben der Markführerschaft in der Reiseversicherung in Österreich ist die Gesellschaft auch in Slowenien und Südtirol stark vertreten.

Mit seiner langjährigen Erfahrung und tiefgehenden Expertise bringt Radinger wertvolles Wissen in das Kerngeschäft der Europäischen Reiseversicherung ein. Zuvor war er als Prokurist der Europ Assistance GmbH tätig, wo er als Chief Sales & Marketing Officer die Marketing- und Vertriebsagenden verantwortete. In dieser Funktion leitete er ein Team von sechs Mitarbeiter:innen und entwickelte strategische Projekte, um Synergien zwischen den beiden Marktführern zu nutzen und auszubauen. Davor sammelte er umfassende Erfahrungen in Vertriebspositionen im Innen- und Außendienst.



© Weithaus Frager

Kevin Radinger ist seit Anfang des Jahres neuer Vertriebsleiter Europäische Reiseversicherung AG

„Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Die Tourismusbranche ist innovativ, zukunftssträchtig und spannend. Ich habe in den letzten Monaten schon viele Kund\_innen und Partner\_innen kennen lernen dürfen und freue mich auf eine vertrauensvolle, erfolgreiche Zusammenarbeit in der Zukunft“, so Kevin Radinger, Vertriebsleiter der Europäischen Reiseversicherung AG. Der begeisterte Triathlet ist verheiratet, lebt in Wien und steht kurz vor dem Abschluss seines Master of Business Administration. <

[www.europaeische.at](http://www.europaeische.at)



Die neuen leistungsstarken DC-Motoren 1218 SXR und 1228 SXR.

Die neuen SXR-Motoren zeichnen sich durch eine standardmäßig höhere Leistung und eine breitere Palette an Ausstattungsoptionen aus, um den Anforderungen moderner Antriebslösungen gerecht zu werden. Sie bieten flexible Spannungsvarianten von 3 V bis zu 18 V sowie verschiedene Lagerkonfigurationen. Darüber hinaus sind die Motoren individuell anpassbar – von der Front- und Rückwellenanpassung bis hin zu Optionen für Vakuum- und Temperaturum-

# Leistungsstarke Motoren

Mit den DC-Motoren 1218 SXR und 1228 SXR setzt FAULHABER neue Maßstäbe in der Vielseitigkeit von Kleinantrieben.

gebungen. Die optimierte Rotorwuchtung trägt zu einem ruhigeren Gleichlauf und zur Langlebigkeit der Motoren bei.

Herzstück der neuen SXR-Familie ist die innovative, hexagonal angelegte Wicklungstechnik mit hohem Kupferfüllfaktor sowie einem hohen Geradanteil. Diese Technologie ermöglicht eine deutlich gesteigerte Leistung und Effizienz im Vergleich zur Technik mit herkömmlichen Pincoils. Zusätzlich sorgt der Einsatz von Magneten mit höherer Güte für ein stärkeres Magnetfeld und trägt zu einer verbesserten Temperaturstabilität bei.

Kombinierbar und kompatibel für verschiedenste Anwendungen

Alle Komponenten der SXR-Serie sind RoHS-konform, und die elektrischen An-

schlüsse bieten flexible Konfigurationsmöglichkeiten. Die Hauptmärkte für diese Produktreihe umfassen Hightech-Bereiche, die auf Qualität, Zuverlässigkeit und ein herausragendes Leistungs-/Volumenverhältnis angewiesen sind. Dazu gehören beispielsweise die Prothetik, chirurgische Instrumente, Messtechnik, Halbleiterverarbeitung und Automatisierungslösungen.

Die neuen SXR-Modelle sind kompatibel mit einer Vielzahl von FAULHABER-Produkten, wie den neuen FAULHABER-Planetengetrieben 14GPT. Sie bieten eine leistungsstarke, kompakte und durchmesserkonforme Lösung zu wettbewerbsfähigen Preisen – ideal für Anwendungen, die höchste Präzision und Zuverlässigkeit erfordern. <

[www.faulhaber.com](http://www.faulhaber.com)

# Zwei WorldStar Awards für DS Smith

Nach dem Staatspreis Smart Packaging und zwei Wellpappe Austria Awards räumt der Verpackungsexperte auch beim weltweit wichtigsten Verpackungspreis ab.



© DS Smith

Die DS Smith Verpackung für die TransSteel 2200c von Fronius International gewann den WorldStar Award 2025 in der Kategorie „Transit“.

Der global tätige Anbieter innovativer Wellpappe-Verpackungslösungen, DS Smith, mit Standorten in Margarethen am Moos (Niederösterreich), Kalsdorf (Steiermark), Neumarkt am Wallersee (Salzburg) und Wien feiert einen Zweifacherfolg beim weltweit wichtigsten Verpackungspreis. Nach dem Gewinn des österreichischen Staatspreises Smart Packaging und dem Doppelsieg bei den Wellpappe Austria Awards wurde das Unternehmen nun auch in zwei Kategorien mit dem WorldStar Award 2025 ausgezeichnet.

## Globale Anerkennung für österreichische Verpackungsinnovationen

Den World Star Award 2025 in der Kategorie „Electronics“ gewann DS Smith mit der Verpackung der TransSteel 2200C für Fronius International. Die modulare Wellpappeverpackung für das 15 kg schwere Schweißgerät ist zu 100 Prozent recycelbar und überzeugt durch einfaches Handling sowie wenigen Komponenten. Dank der intelligenten und robusten Konstruktion ist zudem ein maximaler Produktschutz und ein sicherer Transport gewährleistet. In der Kategorie „Transit“ konnte DS Smith wiederum mit der Versandverpackung Mexiko für die Naturkosmetikmarke RINGANA überzeugen. Das innovative Konzept wurde für die spezifischen logistischen Anforderungen und den Produktversand nach Mexiko entwickelt und setzt neue Maßstäbe hinsichtlich Funktionalität, Effizienz, Marken-

botschaft und Ressourcenschonung. Durch ein flexibles Baukastensystem für 30 unterschiedliche Produkte können Leerräume minimiert und Transportwege optimiert werden - ob per LKW, Luft- oder Seefracht. Nach den Siegen von DS Smith beim österreichischen Staatspreis Smart Packaging (Fronius International) und den Wellpappe Austria Awards (Fronius International & RINGANA) Ende letzten Jahres wurden der Verpackungsprofi somit auch mit dem weltweit bedeutendsten Verpackungspreis ausgezeichnet. Die Awardverleihung findet am 30. Mai 2025 im Rahmen der IPACK-IMA in Mailand statt.

„Die Auszeichnungen bei den WorldStar Awards sind eine große Anerkennung für unser gesamtes österreichisches Team“, freut sich Dieter Glawischnig, Geschäftsführer von DS Smith Packaging Austria. „Nach den Erfolgen beim Staatspreis Smart Packaging und den Wellpappe Austria Awards 2024 ist dies eine weitere Bestätigung für unseren einzigartigen Innovationsgeist. Großer Dank gilt unserem kreativen Design & Innovation Team, das maßgeblich zu diesen Erfolgen beigetragen hat.“

Glawischnig betont auch die hervorragende Zusammenarbeit mit Fronius International und RINGANA: „Ganz besonders danken möchte ich auch unseren Partnern. In beiden Projekten haben wir zukunftsweisende Verpackungslösungen entwickelt, die einen echten Mehrwert für Kunden, Konsumentinnen und Konsumenten sowie für die Um-

welt bieten. Diesen erfolgreichen Weg wollen wir auch in Zukunft konsequent fortsetzen.“

## Kreislauffähiges Verpackungsdesign als Erfolgsfaktor

Unter dem Motto „Redefining Packaging for a Changing World“ entwickelt DS Smith mithilfe modernster Technologien wegweisende Verpackungslösungen für Branchen wie Einzelhandel, FMCG, Industrie, Automobil und E-Commerce. Der Fokus liegt auf kreislauffähigen Lösungen, die Transport, Kosten und Prozesse optimieren und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck reduzieren. Darüber hinaus stärken DS Smith Verpackungen die Markenbotschaft und verbessern gleichzeitig das Auspackerlebnis für Konsumenten. Dass DS Smith diesem Qualitätsanspruch mehr als gerecht wird, bestätigen nicht nur die aktuellen Auszeichnungen, sondern auch die Kooperationspartner Fronius und Ringana: „Wir sind sehr stolz auf unsere modulare Verpackung und die damit verbundenen Auszeichnungen“, sagt Peter Fronius, Head of Strategic Product Management bei Fronius International. „Die intensive Zusammenarbeit mit DS Smith hat zu einer maßgeschneiderten Verpackungslösung geführt, die unsere Anforderungen an Handling, Transportsicherheit und Logistik zur Gänze erfüllt. Damit können wir unsere TransSteel 2200C nicht nur sicher verpacken, sondern auch unsere Supply Chain und das Handling maßgeblich verbessern.“

Entsprechend begeistert zeigt sich auch Ringana-Geschäftsführer Andreas Wilflinger von der Kooperation mit DS Smith: „Die Versandverpackung ‚Mexiko‘ ist ein zukunftsweisendes Konzept von höchster Qualität. Dank des flexiblen Baukastensystems reduzieren wir unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck erheblich und optimieren gleichzeitig unsere Lieferkette. Das innovative Design ermöglicht es uns darüber hinaus, unsere Markenbotschaft auf effektive Art und Weise zu kommunizieren.“

<https://edit.dssmith.com/at/de>



# Betriebliche Effizienz via Automation

Automatisierung ist ein bis dato unterschätztes Instrument für neue unternehmerische Wertschöpfung. Ein Expertenkommentar von Alexander Stoklas, Head of Digital Solutions T-Systems Austria.



Alexander Stoklas, Head of Digital Solutions T-Systems Austria

In Zeiten des Hypes um künstliche Intelligenz (KI) wird ein ebenso wichtiges Thema vernachlässigt: die Automatisierung. Unternehmen erhalten damit greifbare Vorteile, die zudem schneller und einfacher umsetzbar sind. Bedingt auch durch den Fachkräftemangel und generellen Druck, (kosten)effizienter zu arbeiten, müssen viele Betriebe ihre Prozesse neu ausrichten. Hier ist Automatisierung die Antwort – nicht mehr nur in der Fertigungsindustrie.

## Fehler und Zufriedenheit

Der Mangel an Fachkräften betrifft zahlreiche Unternehmen quer durch alle Branchen. Der Handlungsdruck wird dann noch verstärkt durch steigende Lohnkosten und den Effizienzdruck von Investoren. Automatisierung bietet hier eine sofort umsetzbare Lösung. Software kann wiederkehrende und standardisierte Aufgaben übernehmen. Diese oftmals viele Ressour-

cen bindenden Tätigkeiten können so rascher, fehlerfreier und final eben weitaus effizienter erledigt werden.

Neben einer reduzierten Fehlerquote werden Mitarbeitende auch erheblich entlastet, der Wegfall monotoner Arbeiten erhöht ihre Zufriedenheit. Es entsteht Freiraum für kreative und anspruchsvollere Aufgaben und für neue betriebliche Wertschöpfung. Ein anschauliches Beispiel ist ein Projekt von T-Systems mit einem Kunden aus der Dienstleistungsbranche. Dabei wurde ein Roboter eingesetzt, um E-Mails zu analysieren, Daten zu kategorisieren und die E-Mails automatisch zu archivieren.

## Service für Mitarbeitende

Diese Aufgabe dauert für Mitarbeitende etwa 90 Sekunden, sie tritt tausendfach pro Jahr auf. Durch die Automatisierung konnte über ein Monat an Arbeitszeit eingespart werden. Die gewonnene Zeit wurde sodann

für Kundengespräche und andere wertschöpfende Tätigkeiten genutzt – final eine klare Effizienzsteigerung.

Auch bei Aufnahme und Einarbeitung neuer Mitarbeiter punktet Automatisierung. Durch den Einsatz sogenannter Low- oder No-Code-Plattformen ohne tiefere Programmierkenntnisse lassen sich Prozesse wie die Anlage von Benutzerkonten, das Versenden von E-Mails und die Zuweisung von Schulungen automatisiert abwickeln. Dies beschleunigt nicht nur den gesamten Aufnahmeprozess, sondern reduziert auch hier die Fehlerquote.

## Vorteile liegen klar auf der Hand

Ein weiteres Beispiel ist die automatisierte Rechnungsbearbeitung, von der Erfassung über die Extrahierung relevanter Daten bis zur Einpflege in das Buchhaltungssystem – alles ohne manuelles Eingreifen. Diese Automation senkt den Arbeitsaufwand erheblich und parallel gewährleistet sie eine bessere Übersicht und schnellere Reaktionszeiten in der Finanzabteilung. Die Vorteile der Automatisierung liegen also auf der Hand: Zeitersparnis, gesteigerte Effizienz und Transparenz in der Organisation. Der Weg zur erfolgreichen Automation ist dabei einfacher als oft gedacht. Eigene Plattformen und (Software-)Anwendungen erleichtern den Einstieg. Als Consulting- und Digitalisierungspartner unterstützt T-Systems Austria auf diesem Weg.

t-systems.at

## T-Systems Austria GesmbH

Rennweg 97-99  
1030 Wien  
Tel.: +43 570 57-0  
kommunikationAT@t-systems.com  
www.t-systems.at

**T Systems**

Anzeige • Foto: T-Systems/Jana Madzigon



Eine nachhaltige und umweltfreundliche Lösung „Made in Austria“: der bringbag® Flaschensammler aus Karton.

## Kein Flaschen-Chaos

Innovative Lösung für das PET-Flaschen-Chaos in Österreich: der „bringbag® Flaschensammler“.

Seit Jahresbeginn wird in Österreich ein Spfund von 25 Cent auf Einwegverpackungen wie PET-Flaschen erhoben. Diese Neuerung stellt viele Haushalte vor die Herausforderung, PET-Flaschen ordnungsgemäß zu sammeln und unbeschädigt zu den Sammelstellen zu bringen. Hier setzt der bringbag® Flaschensammler an. Die Idee: Statt die PET-Flaschen in Kartons zu stapeln oder in Plastiksäcken zu horten, werden diese platzsparend im bringbag®-Flaschensammler verwahrt. Mit seiner optimierten Kapazität für bis zu 28 PET-Flaschen übertrifft das neue System viele herkömmliche Sammelbehälter. Im Gegensatz zu einfachen Säcken oder Kisten bewahrt der bringbag® Flaschensammler die Form der Flaschen, was für die Erkennung durch die Rücknahmeautomaten entscheidend ist. Leicht und stabil konzipiert, erleichtert er den platzsparenden und bequemen Transport zur Sammelstelle. „Mit dem bringbag® Flaschensammler bieten wir eine einfache und effiziente Lösung für das neue Pfandsystem und stellen sicher, dass jede Flasche problemlos zurückgegeben werden kann und der Pfandbetrag erstattet wird“, erklärt Gernot Glasl, Gründer der 0916 Werbeagentur und Erfinder des patentierten und gebrauchsmustergeschützten bringbag® Flaschensammlers.

Platzsparend, leicht und wiederverwertbar. Der bringbag® Flaschensammler hebt sich durch mehrere innovative Merkmale von herkömmlichen Sammelmethode ab. Als platzsparende Lösung bietet der bringbag® Flaschensammler eine effiziente Möglichkeit, PET-Flaschen auch in kleineren Wohnungen ordentlich zu sammeln. Seine Wiederverwendbarkeit als langlebige Sammelösung trägt zusätzlich zur Abfallvermeidung bei. Die Flaschen werden von der Konstruktion am Flaschenhals gehalten, wodurch alle gängigen PET-Flaschen von 0,5 bis 2 Liter gesammelt werden können. Nicht zuletzt unterstützt das umweltfreundliche Karton-Design Made in Austria lokale Produktionskreisläufe und minimiert Transportwege. „Unser Ziel ist es, den Österreicherinnen und Österreichern den Übergang zum neuen Pfandsystem so einfach wie möglich zu machen“, fährt Glasl fort. „Der bringbag® Flaschensammler ist nicht nur praktisch, sondern auch ein Beitrag zum Umweltschutz. Jede zurückgegebene Flasche ist ein Schritt in Richtung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.“ Mit dem neuen System soll eine Sammelquote von 90 Prozent erreicht werden, was etwa 1,44 Milliarden recycelten PET-Flaschen pro Jahr entspricht.

[www.bringbag.at](http://www.bringbag.at)

## Asien

Chinas Wirtschaft taumelt: Gelingt im „Jahr der Schlange“ die Wende?

Jahrelang galt China als Inbegriff von rasantem Wirtschaftswachstum, das oft zweistellig ausfiel. Doch diese Zeiten scheinen – zumindest vorerst – lange vorbei. „Seit 2018 führten die USA und, als Reaktion darauf, auch China wechselseitige Strafzölle ein, was nicht nur negative Folgen für die Handelsbeziehungen hatte, sondern auch das Vertrauen der Investoren schwächte“, erklärt Hans Selleslagh, Österreich-Sprecher von Freedom24. Die Einschränkungen der Covid-Pandemie und die Immobilien-Krise trugen in weiterer Folge ihr Übriges dazu bei. Um die Trendwende zu schaffen, muss China sowohl staatliche als auch gesellschaftliche Herausforderungen meistern. Ganz entscheidend dabei ist für den Freedom24-Experten, wie es mit dem Immobilienmarkt weitergeht.

### Chancen für Investoren

„Jüngste Reformen haben ausländischen Investoren den Einstieg in chinesische A-Shares erleichtert, indem die Schwellenwerte für den Aktienbesitz gesenkt und die Behaltefrist verkürzt wurde“, erklärt Selleslagh. Darüber hinaus hat sich die chinesische Regierung der Ankurbelung des Konsums verschrieben. Sollte sich das wirtschaftliche Umfeld aufgrund effektiver politischer Maßnahmen stabilisieren, sieht der Experte deutliches Aufwärtspotenzial für chinesische Aktien. „Anleger sollten wachsam bleiben und die Balance zwischen vernünftigem Risikomanagement und Wachstumspotenzial finden“, rät Selleslagh.

<https://lp.freedom24.com>

Forderungsrealisierung  
weltweit  
zu besonderen  
Konditionen!



[www.akzeptata.at](http://www.akzeptata.at)



[www.allclick.at](http://www.allclick.at)



**ALLCLICK**®

Kompetente Lösungen für Lager und Büro

## Lagereinrichtung

bewährte Systeme -  
jederzeit erweiterbar

[www.allclick.at/lagereinrichtung](http://www.allclick.at/lagereinrichtung)

## Inneneinrichtung

von Decke bis Trennwand -  
zukunftsweisende Systeme  
für Ihren Erfolg

[www.allclick.at/inneneinrichtung](http://www.allclick.at/inneneinrichtung)

## Betriebsausstattung

breite Auswahl zweckmäßiger  
Einrichtungen unter

[www.allclick.at/betriebsausstattung](http://www.allclick.at/betriebsausstattung)

## Schallschutz

Akustiklösungen für  
unterschiedlichste Anwendungsbereiche

[www.allclick.at/schallschutz](http://www.allclick.at/schallschutz)

## Lagerhilfsmittel

kleine Helfer unterstützen  
die Lagerlogistik

[www.allclick.at/lagerhilfsmittel](http://www.allclick.at/lagerhilfsmittel)

persönliche Beratung in ganz Österreich - Kompetenz vor Ort: Pfaffstätten - Graz - Salzburg - Linz  
T: 02252/ 49 001-0  
E: [office@allclick.at](mailto:office@allclick.at)



# Reisepläne für 2025

Die Österreicher:innen planen auch im heurigen Jahr großzügige Auszeiten und wünschen sich dafür mehr Individualität beim Reisen.

Die Reiselust der Österreicher:innen bleibt 2025 ungebrochen! Laut dem „Ruefa Reisekompass 2025“ möchten 89% der Österreicher:innen in diesem Jahr verreisen. Egal ob in der Hauptsaison oder in den zunehmend attraktiven Vor- und Nebensaisonen - der Wunsch nach Sonne, Strand und Meer ist generationsübergreifend stark ausgeprägt. Auch das Bedürfnis nach Erholung und Wellness ist enorm und wird sich in den Urlaubsplänen 2025 maßgeblich wiederfinden.

Mit Blick auf ein weiteres gutes Reisejahr 2024 zeigt sich, dass die Österreicher:innen trotz wirtschaftlicher Herausforderungen durch Teuerungen und geopolitischer Unsicherheiten auch weiterhin nicht aufs Reisen verzichten möchten. Das zeigt der Ruefa Reisekompass 2025 - in der repräsentativen Studie befragt Ruefa regelmäßig Österreicher:innen nach ihren Reiseplänen, um daraus die aktuellen Reisetrends abzuleiten. Für die Durchführung der Umfrage im November 2024 mit 1.563 Online-Interviews, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 18 Jahren, zeichnet wie auch in den vergangenen Jahren Marketaagent verantwortlich.

## Ausblick auf 2025

Auch heuer sind Urlaub und Erholung den Österreicher:innen ein wesentliches Bedürfnis, für das auch entsprechendes Budget aufgebracht wird. Und die Prognosen für ein starkes Reisejahr 2025 sind vielversprechend: 89% der Österreicher:innen planen auch dieses Jahr zu verreisen. Doch wohin soll die Reise gehen?

Die geplanten durchschnittlichen Ausgaben pro Person für den Urlaub 2025 liegen bei Euro 2.073 - die Schwelle der geplanten Urlaubsausgaben von 2.000 Euro ist somit wie im Vorjahr weiterhin überschritten und verdeutlicht den Stellenwert von Reisen und Urlaub für die Österreicher:innen.

Die Auswertung zeigt, dass den Älteren wesentlich mehr Geld fürs Urlauben zur Verfügung steht. Das Reisebudget steigt von Euro



© IfeForStock/FreePik

Neben dem Wunsch nach Sonne, Strand und Meer ist auch das Bedürfnis nach Erholung und Wellness bei der Urlaubsplanung ausschlaggebend.

1.818 pro Person in der Generation Z (1994 - 2010) bzw. Euro 1.758 bei den Millennials (1980-1993) bis auf Euro 3.390 in der Generation der Traditionalist:innen (1922 bis 1945). Die höchsten Urlaubsbudgets pro Person finden sich im Westen Österreichs: An der Spitze liegen die Tiroler:innen mit Euro 2.414, gefolgt von den Kärntner:innen mit Euro 2.366. Abgerundet werden die Top 3 von den Wiener:innen, die pro Person mit Euro 2.145 für inspirierende Urlaubstage kalkulieren.

Badeurlaub, Wellness- und Erlebnisreisen Sommer, Strand, Seligkeit! Der Badeurlaub bzw. Urlaub am Meer ist und bleibt die Nummer eins der beliebtesten Urlaubsarten der Österreicher:innen. 50% der Befragten planen 2025 zumindest einen Strandurlaub. Städtereisen (39%) und Wellnessurlaub bzw. Erholungsreisen (36%) folgen auf den

Rängen zwei und drei, wobei der Wellnessurlaub mit +7% den größten Zuwachs unter allen Urlaubsarten im Vergleich zu 2024 erzielt. „Die Herausforderungen im Alltag sind vielfältig - Naturerlebnisse, Ruhe und Entspannung bieten einen offensichtlichen Weg, um ihnen kraftvoll zu begegnen. Der Urlaub wird dabei als eine der wichtigsten Gelegenheiten im Jahr betrachtet, um neue Energien zu tanken“, erklärt Thomas Schwabl, Geschäftsführer und Gründer von Marketaagent. Frische Impulse liefern auch der sportliche Aktivurlaub (21%) und Erlebnisreisen/Rundreisen/Roadtrips (18%; +4%). Urlaube in Adults-only-Resorts werden bereits von 11% der Befragten angepeilt (+3%). Ski- bzw. Winterurlaub steht für 11% der Österreicher:innen 2025 auf dem Programm, ebenso planen 11% eine Kultur- und Studienreise.

www.verkehrsbuero.com



# NEW BUSINESS

**Alles, was  
Sie für Ihr  
Business  
brauchen!**



**DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 40 Euro!**

**Abonnieren & profitieren Sie!**

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: [sylvia.polak@newbusiness.at](mailto:sylvia.polak@newbusiness.at)

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 40 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 66 Euro.